

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 57 (1984)

Heft: [10]

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erinnerte daran, die seit 1977 bestehende Berner Kaderschule werde vom Feusi-Schulzentrum und den Rischik-Schulen gemeinsam betrieben und leiste einen wichtigen Beitrag auf dem Gebiet der beruflichen Fort- und Weiterbildung.

An der Spitze der Stiftung, an deren Kapital die drei Schulen zu gleichen Teilen beteiligt sind, steht ein Stiftungsrat, dem Hans Ulrich Kuster, Josef Rischik und Fred Haenssler angehören. Einer vom Stiftungsrat eingesetzten Geschäftsführung sind die vorerst drei Abteilungen der Stiftung unterstellt:

- Die Berner Kaderschule (BKS) wird auf der Grundlage der bisherigen Lehrpläne und Programme weiterbetrieben.
- Die als neue Institution geschaffene Berner Informatikschule (BIS) wendet sich an ein breites Zielpublikum und hat nicht zum Ziel, hochqualifizierte Spezialisten auszubilden. Sie bietet Grundlagenkurse, Basic- und Pascal-Programmierungskurse, Projektleiter- und spezielle Lehrerkurse an. Die BIS will den Schülern vor allem einen ersten Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten des Computers vermitteln.
- Regelmässig durchgeführte Seminare sollen gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Themen behandeln.

Stiftungsrat und Geschäftsführung sind sich über die zunehmenden Bedürfnisse im Bereich der Erwachsenenbildung einig; als Gründe dafür wurden die ins Erwachsenenalter eintretenden geburtenstarken Jahrgänge sowie die eine dauernde Aus- und Weiterbildung verlangende technologische Entwicklung (Informatik) genannt.

Informatikschule bei der AKAD

Im Oktober 1984 laufen bei der AKAD in Zürich allgemein zugängliche Kurse in Informatik (EDV) an. AKAD folgt damit keineswegs einem Modetrend. Der Informatikunterricht ist an dieser Schule für Erwachsene seit mehr als 10 Jahren selbstverständlich: in der Vorbereitung auf Handelsdiplome und höhere eidg. Fachprüfungen. Selbst die höchste Spezialistenstufe auf diesem Gebiet (eidg. Diplom EDV-Analytiker) wurde seit langem mit aussergewöhnlichem Erfolg betreut.

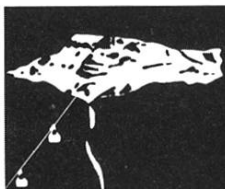
Neu ist hingegen der Aufbau der Kurse in einem System, das Seminarunterricht, Personal-Computer-Praxis (1 PC für 1–2 Teilnehmer) und spezielle Lehrmittel für das Heimstudium miteinander verbindet. Damit ist die gleichzeitig zeitsparende wie erwachsenengerechte AKAD-Methode auch im Informatik-EDV-Bereich für jedermann verfügbar.

Jungen Leuten, welche sich dem Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zolldienst, dem Bankfach, dem kaufm. Beruf oder dem Hotel-fach widmen wollen, empfiehlt sich das

Institut CORNAMUSAZ in 1531 Trey (VD)

Gründliche Erlernung der französischen Sprache.
Mehrere hundert Referenzen.

Dir. D. Jaccottet et S. Aebi-Jaccottet



Engstligenalp Adelboden

Skizentrum Engstligenalp

2000–3200 m ü. M. (B. O.)

3 Skilifte, Langlauf, Skitouren, schneesicher bis Mai. Ideal für Schulen und Vereine, Pension oder Selbstkocher, günstige Arrangements.

Freie 7. 1. – 9. 2. 85

Plätze: 4. 3. – 16. 3. 85

Berghotel Engstligenalp

Fam. Chr. Oester-Müller

Tel. 033 732291/733451

An der Kantonsschule Enge, Zürich, sind auf Frühjahr 1985 folgende Lehrerstellen zu besetzen:

1 Hauptlehrerstelle für Französisch

evtl. in Verbindung mit einem andern Fach

1 Hauptlehrerstelle für Mathematik

evtl. in Verbindung mit Physik oder Informatik

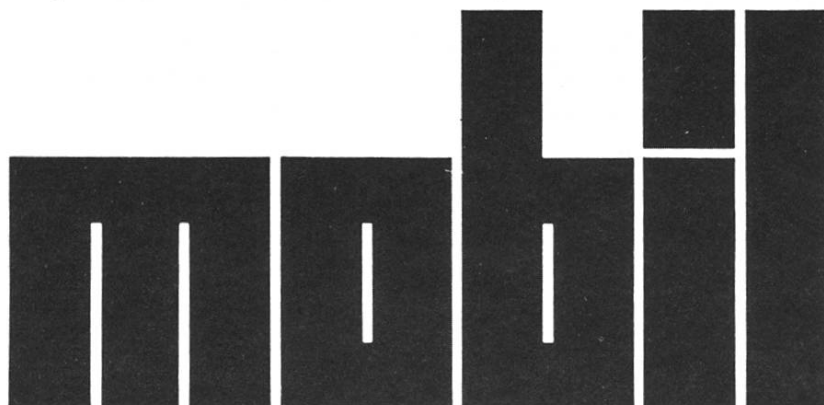
Die Bewerber(innen) müssen sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium ausweisen können, Inhaber des zürcherischen oder eines gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein und Lehrerfahrung auf der Mittelschulstufe besitzen. Vor der Anmeldung haben sie beim Rektorat der Kantonsschule Enge schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsbedingungen einzuholen.

Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 1984 dem Rektorat der Kantonsschule Enge einzureichen.

Schulmöbel für alle Schulstufen

Das Mobil-Fabrikationsprogramm umfasst Schulmöbel für alle Altersstufen. Den jeweiligen Besonderheiten trägt Mobil durch gutdurchdachte Konstruktion ganz besonders Rechnung. Vorzügliches Material und gepflegte Details kennzeichnen die Mobil-Schulmöbel und ergeben die bekannte Mobil-Qualität.

Eine ausgesprochene Mobil-Spezialität ist die Planung und die Ausführung von Spezialmöblierungen in Zusammenarbeit mit Architekt und Lehrerschaft. Der gut ausgebaute Mobil-Kundendienst ist sprichwörtlich.



Mobil-Werke
U. Frei AG
9442 Berneck
Tel. 071 7122 42

